

BRÜCKEN GESCHICHTEN

Ein Projekt von Hörde International e.V. in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Silvia Liebig und der Stadtteilagentur, gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

DU LEBST IN HÖRDE. WERDE TEIL DER BRÜCKENGESCHICHTEN UND ERZÄHLE VON DEINER STADT

Was genau zeichnet diesen Ort aus, in dem wir uns tagtäglich bewegen? Warum fühlen wir uns ausgerechnet dort wohl und zugehörig, oder vielleicht aber auch außen vor und ewig fremd? Was ist unverändert geblieben und was hat sich komplett verändert? Wo ist dein Lieblingsplatz und wie stellst du dir eigentlich die Hörder Stadtgesellschaft der Zukunft vor?



Zur verabredeten
Zeit klingel
ich an deiner
Haustür und ...



... übergebe dir den
Aktionskoffer.

Achtung!
Sobald der Koffer bei
dir eintrifft, nimmt
der Rekorder auf.

Dann bin ich weg
und komme erst
wieder, wenn du
mich anrufst.

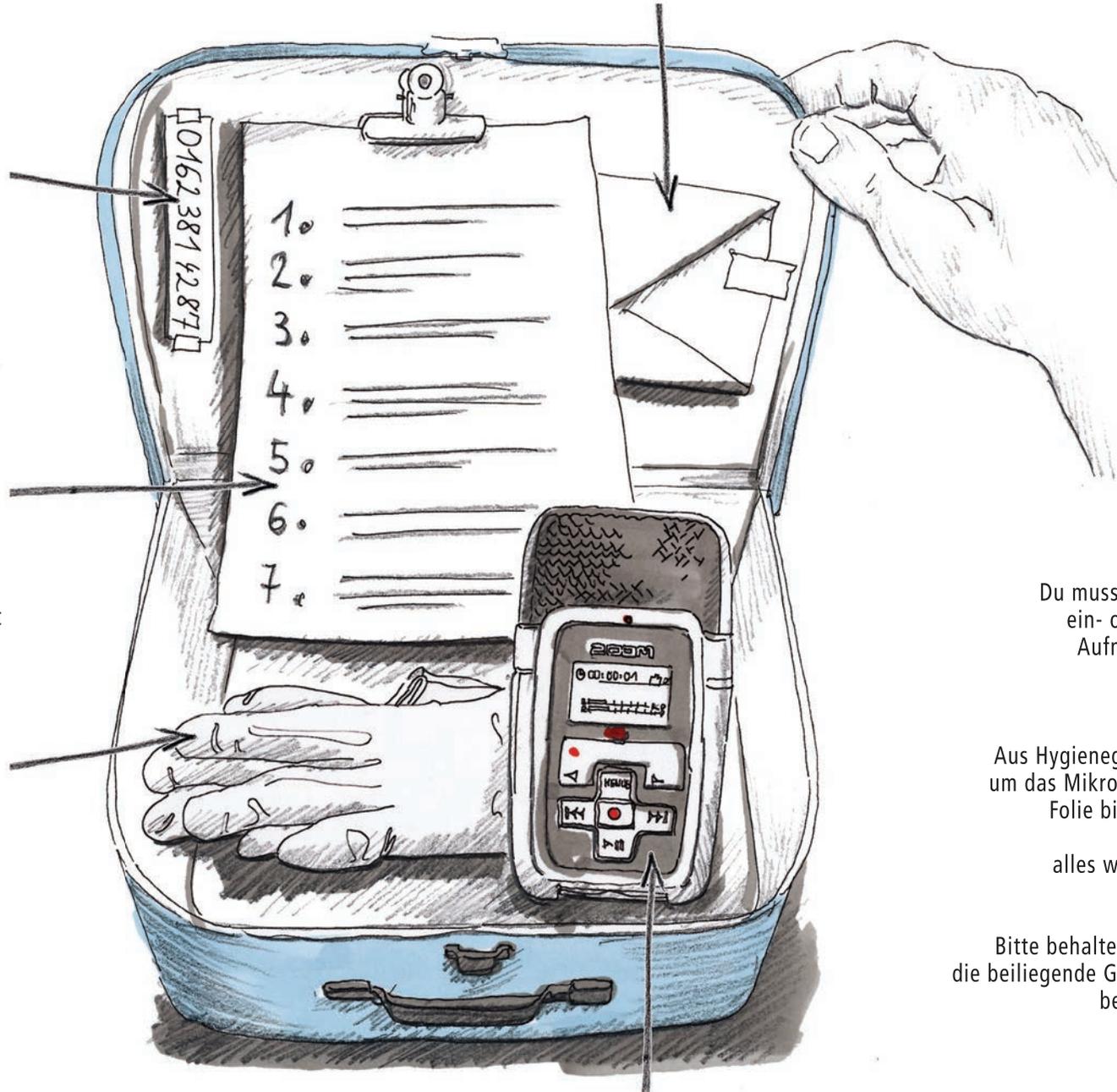
Hier sind noch einmal alle Schritte aufgeschrieben.

Meine Telefonnummer, damit du mich anrufen kannst, sobald ich den Koffer wieder abholen kann.

Das ist der Interviewbogen mit meinen Fragen an dich. Sie dienen der Orientierung. Erzähle aber gerne auch, was dir sonst noch einfällt.

Der Bogen ist hier im Koffer mit einer Klammer angebracht, damit du ihn während der Aufnahme nicht festhalten musst (und das Papier nicht raschelt ;)

Bevor du den Koffer bekommst, desinfiziere ich alle Objekte darin. Du kannst aber trotzdem zum Schutz gerne die Latexhandschuhe anziehen, wenn du den Rekorder ein- und auspackst



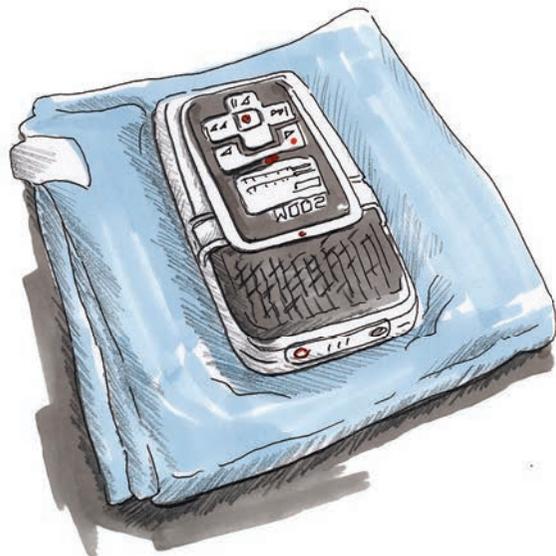
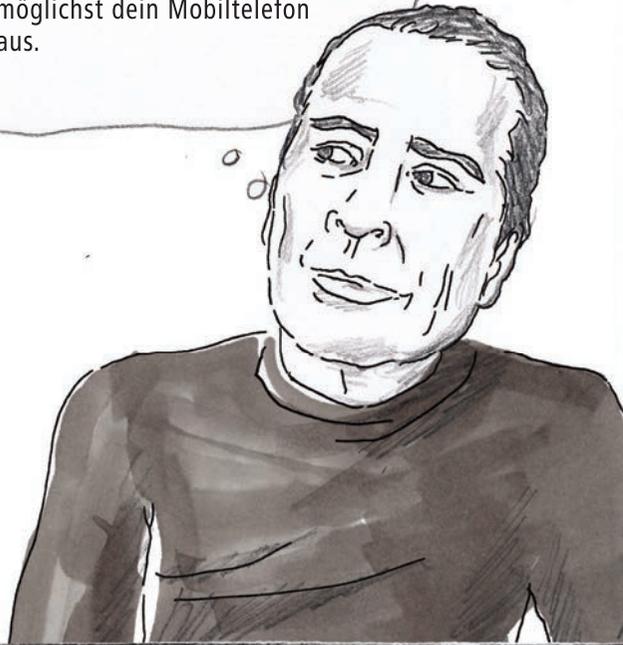
Du musst am Rekorder nichts mehr ein- oder anstellen. Solange der Aufnahmeknopf leuchtet, kann nichts passieren.

Aus Hygienegründen ist Frischhaltefolie um das Mikrofon gewickelt. Nimm diese Folie bitte unbedingt ab, wenn du nach dem Einsprechen alles wieder in den Koffer packst.

Bitte behalte auch den Interviewbogen, die beiliegende Gebrauchsanleitung und die benutzten Latexhandschuhe.

Das ist mein Aufnahmegerät: der Zoom-Rekorder.

Überlege, wo der ruhigste Ort in deiner Wohnung sein könnte, achte z.B. auch auf Uhrenticken oder Kühlschranksbrummen. Und stelle bitte während der Aufnahme möglichst dein Mobiltelefon aus.



Wenn du den passenden Ort gefunden hast, stelle den Koffer mit den Fragen so hin, dass du alles gut lesen kannst.

Das Aufnahmegerät lege bitte auf ein zusammengefaltetes Tuch (Handtuch, Küchentuch, Schal). Nun setze dich bequem vor das Aufnahmegerät.





Wenn du erzählst, sollte deine Stimme dabei so laut sein, als würdest du mit einem gedachten Gegenüber in normaler Lautstärke reden.

Lass dir Zeit und rede einfach drauf los. Es ist auch nicht tragisch, wenn du dich versprichst, denn ich bearbeite das Audiomaterial später.

Alles bereit? Noch einmal tief durchatmen - dann kann die Plauderei ja beginnen!

Falls du zwischendurch einmal längere Zeit überlegen möchtest, so ist das in Ordnung. Der Rekorder kann bis zu sechs Stunden aufnehmen.



Ruf mich an oder schicke mir eine SMS, wenn du fertig bist, dann komme ich und hole den gepackten Koffer wieder ab.

Herzlichen Dank für deine Teilnahme! Wie es mit dem Projekt und deinen Antworten weitergeht, erfährst du ab Anfang März 2021 im Internet unter „brueckengeschichten.de“

PROJEKTRÄGER

HÖRDE
HÖBDE
INTERNATIONAL E.V.

GEFÖRDERT DURCH



Wir fördern, was Menschen verbindet.

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

